

Die Finanzierungsfrist im Rahmen von SAPARD wird um ein Jahr verlängert

Veröffentlichungsdatum: 06-11-2008



Die Generaldirektion für Landwirtschaft in der Europäischen Kommission schlägt vor, dass die Frist verlängert wird, in der Bulgarien über die Mittel im Rahmen vom Programm SAPARD für die Landwirtschaftsentwicklung verfügen kann, teilte der Exekutivdirektor des Staatsfonds Landwirtschaft Atanas Kantschew vor dem Radio "Darik" mit. Bevor steht, dass die Entscheidung von der EU-Kommission bestätigt wird.

"Wir haben einen offiziellen Brief von der EU-Kommissarin Mariann Fischer-Boel bekommen, mit dem man die Verlängerung des Programms SAPARD nach der Regel "n+3" vorgeschlägt. Das ist eine großartige Leistung und gute Evaluierung für unser Team. Das Programm SAPARD wird noch ein Jahr weiter laufen - bis Ende 2009. Wir haben Gewährung der Finanzmittel. Das ist selbstverständlich eine politische Entscheidung seitens der Kommissarin. Es steht bevor, dass diese politische Entscheidung auch auf der Ebene der Generaldirektion "Landwirtschaft und Entwicklung der ländlichen Regionen" in Brüssel getroffen wird", erklärte Atanas Kantschew.

"Das bedeutet natürlich nicht, dass diese Überprüfungen aufhören werden sollen oder dass die Kontrollverfahren reduziert werden sollen, aber das ist eine Anerkennung, dass das Programm SAPARD das erfolgreichste Vorbeitrittsprogramm ist im Vergleich zu den anderen - PHARE und ISPA, wo es solchen politischen Verlängerungsantrag nicht gibt, ich bin der Meinung, wir haben einen enormen Erfolg erzielt", verzeichnete Kantschew.